

# MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



An der Naturwissenschaftlichen Fakultät III, Institut für Geowissenschaften und Geographie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

## **W2-Professur (m/w/d) „Digitale Geographie“**

zu besetzen.

Der/die zukünftige Stelleninhaber/in (m/w/d) arbeitet an der Schnittstelle zwischen anwendungsbezogener Erfassung, Auswertung und Aufbereitung geostatistischer Daten sowie der kritischen Analyse und Interpretation von Digitalisierungsprozessen und konzipiert dazu Lehrangebote. Inhaltlich wird die Anschlussfähigkeit an die Schwerpunkte der Geographie und mit Schnittstellen zu den Geowissenschaften in Halle erwartet. Allgemein ist er/sie in Themen aus mindestens zwei der drei folgenden Forschungsbereiche ausgewiesen: Humangeographie, Physische Geographie, Mensch-Umwelt-Beziehungen. Wünschenswert sind Forschungsthemen zu sozialräumlichen Transformationen, dem Landnutzungswandel und Ökosystemleistungen sowie zu geographischen Grundlagen und Ausprägungen des Food-Energy-Water Nexus. Räumliche Forschungsschwerpunkte liegen idealerweise im Bereich der „Neuen Seidenstraße“ und im Globalen Süden (Global South).

Methodische Schwerpunkte der Forschung und Lehre sollen breit aufgestellt im Bereich des Monitorings und der statistischen und geostatistischen Analyse komplexer räumlicher Datensätze liegen. Nutzung von Geographischen Informationssystemen (GIS), Methoden der Visualisierung, Geoinformationsverarbeitung und Geoinformatik sowie der Kartographie kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Wünschenswert sind Kenntnisse neuer wissenschaftlicher Ansätze wie der Kritischen Kartographie, des Critical GIS oder des Qualitative GIS sowie ein kritisches Verständnis des Erkenntnisgehaltes quantitativer räumlicher Daten, z.B. in der interpretativen Darstellung komplexer globaler Zusammenhänge.

In der Lehre wird erwartet, dass der/die zukünftige Stelleninhaber/in (m/w/d) die fachwissenschaftlichen Inhalte der Geographie sowie die Erfassung, Analyse, Interpretation und Visualisierung von Geodaten in den B.Sc.-, M.Sc.- sowie den Lehramtsstudiengängen des Instituts in deutscher und englischer Sprache abdeckt und aktiv deren Weiterentwicklung mitgestaltet.

Synergieeffekte mit den bestehenden Professuren am Institut für Geowissenschaften und Geographie sowie der Fakultät insbesondere dem Institut für Informatik sollten sich im Forschungsschwerpunkt „Gesellschaft und Kultur in Bewegung“ ergeben. Ferner wird die Bereitschaft zur Kooperation im Universitätsbund Halle-Jena-Leipzig und mit weiteren universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen auf nationaler und internationaler Ebene erwartet.

Die exzellente wissenschaftliche Expertise des/der Bewerber/s/in (m/w/d) soll sich in Publikationen und erfolgreicher Drittmittelwerbung widerspiegeln. Der/die Bewerber/in (m/w/d) bringt Impulse für die weitergehende Internationalisierung der Lehre am Institut ein. Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/in (m/w/d) gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und Habilitation bzw. der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen. Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden um ihre Bewerbung gebeten. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Schwerbehinderten Bewerber/Bewerberinnen (m/w/d) wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Die vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Nachweis universitärer Lehrererfahrung, Umfang der bisherigen Drittmittelaktivität, max. 2-3 Seiten Forschungs- und Lehrkonzept) senden Sie bitte unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift in ausgedruckter Form per Post und per E-Mail (**ein integrales PDF-Dokument**, Größe max. 5 MB) bis zum **9. Oktober 2019** an folgende Adresse: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät III, Herr Prof. Dr. Matthias Müller-Hannemann, 06099 Halle (Saale).** E-Mail: [dekanat@natfak3.uni-halle.de](mailto:dekanat@natfak3.uni-halle.de).

Ansprechpartnerin ist Prof. Dr. Christine Fürst (Tel. 0345/55-26017, E-Mail: [christine.fuerst@geo.uni-halle.de](mailto:christine.fuerst@geo.uni-halle.de)). Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen.



Zertifikat seit 2009  
audit familiengerechte  
hochschule